

DE

Bedienungsanleitung

(Übersetzung von der original dänischen
Bedienungsanleitung)



9071255

ELEKTRO QUAD LINHAI LH80DA



P. Lindberg GmbH – Flensburger Str. 3 – D-24969 Großenwiehe
Tel. 04604/9888-975 Fax. 04604/9888-974
www.p-lindberg.de

Elektro Quad – Artikelnr. 9070255

Beschreibung: Elektrisches Quad mit einem 7,5-kW-Motor und einer 150-Ah-Batterie.

Zweckmäßige Verwendung: Das Quad darf ausschließlich nur so wie in diesem Handbuch, sowie im Sicherheitshandbuch beschrieben, verwendet werden. Jegliche andere Verwendung wird als falsch angesehen.

INHALT

SICHERHEITSANWEISUNGEN	4
FAHRGESTELLNUMMER	5
TECHNISCHE DATEN	6
FUNKTIONEN	8
ZÜNDSCHLOSS	8
DISPLAY	9
GASHEBEL	10
BREMSSEN	11
BREMSPEDAL	11
AKTIVIERUNG DER PARKBREMSE	11
HANDBREMSE	12
BREMSFLÜSSIGKEIT	12
SITZ	14
GANGSCHALTUNG	15
ZUGLASTEN	16
BETRIEB	18
FAHRWEISE	18
BATTERIE	19
BATTERIE-SPEZIFIKATIONEN	21
BATTERIEMAßE	21
VERKABELUNGSDIAGRAMM	22
KONDITIONIERUNG DES AKKUPACKS	22
FUNKTIONE UND BEDIENELEMENTE	23
LADESTATUSANZEIGE	24
AUFLADEN DER BATTERIE	25
INSPEKTION DER BATTERIE	26
WARTUNG	27

WARTUNGSPLAN	27
SCHMIEREMPFEHLUNGEN	28
SCHMIERSTELLEN	29
SCHMIERUNG DES GETRIEBES.....	30
SCHMIERUNG DES HINTEREN DIFFERENTIALS	31
SCHMIERUNG DES VORDEREN DIFFERENTIALS	32
EINSTELLEN DER LENKER	33
ANZUGSMOMENT RADMUTTERN	33
ÜBERPRÜFUNG DER STEUERUNG	35
VORDERRADBREMSE	36
HINTERRADBREMSE	36
HANDBREMSE.....	36
PARKBREMSE.....	37
GASKABEL, EINSTELLEN UND SPIEL	39
REIFEN	40
REIFEN ABMONTIEREN	40
REIFEN MONTIEREN	40
LEUCHTEN	41
REINIGUNG DES QUADS	41
LAGERUNG.....	42
TRANSPORTIEREN.....	43
FEHLERSUCHE.....	44
EINTRAGUNG DER WARTUNGSARBEITEN	46
SCHALTPLAN.....	47

SICHERHEITSANWEISUNGEN

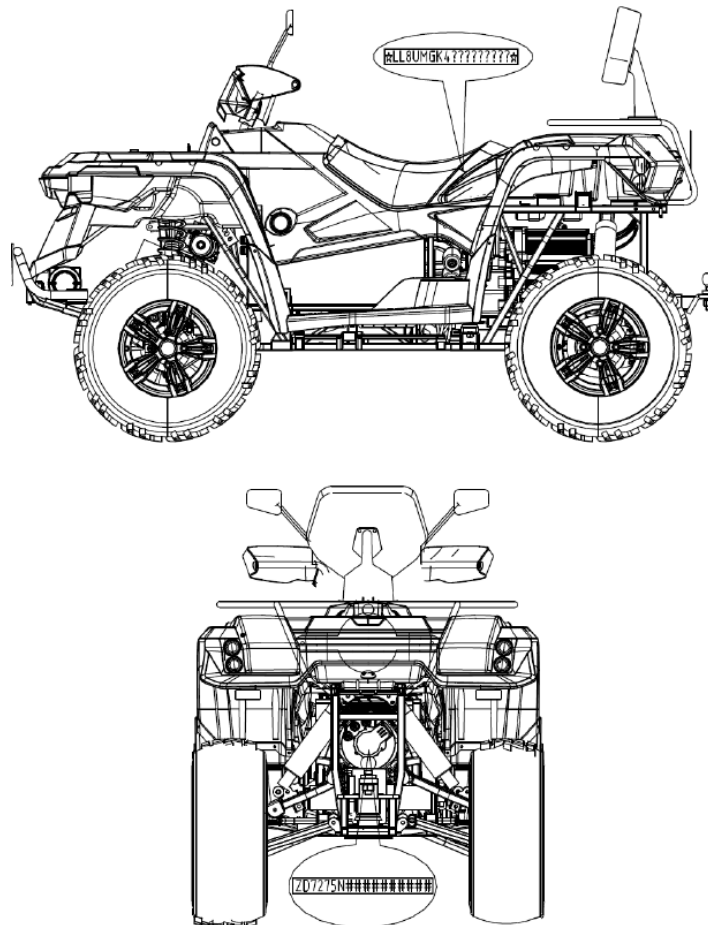
Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die Betriebsanleitung und das Sicherheitshandbuch gründlich durch. Beide Anleitungen enthalten wichtige Informationen über Sicherheit, Fahrtechnik, Betrieb und Wartung der Maschine. Die Sicherheitskennzeichen an der Maschine müssen gelesen und verstanden werden. Eine vollständige Übersetzung jedes einzelnen Kennzeichens befindet sich im Sicherheitshandbuch.

- Stets Sicherheitsausrüstung verwenden.
- Niemals auf öffentlichen Straßen fahren, es sei denn, das Fahrzeug ist für diese zugelassen.
- Niemals unter Einfluss von Drogen oder Alkohol fahren!

Im Übrigen wird auf das Sicherheitshandbuch verwiesen!

FAHRGESTELLNUMMER

Bitte notieren Sie die Fahrgestell- und Motornummer. Die Nummern sind vor allem wichtig bei der Registrierung, bei Versicherungs- und Diebstahlanglegenheiten, sowie bei der Bestellung von Ersatzteilen.



Tragen Sie diese Zahlen aus Ihrem Quad in die vorgesehenen Felder ein.

1. Rahmennummer/ VIN (oben rechts auf dem Rahmen)
2. Motor-Seriennummer (auf der Rückseite des Motorkurbelgehäuses)

Den Ersatzschlüssel sollten Sie an einem sicheren Ort aufbewahren. Ihr Schlüssel kann nur nach gemacht werden, indem Sie sich einen Schlüsselrohling besorgen und diesen mit Ihrem vorhandenen Schlüssel codieren lassen.

Fahrgestellnummer	Motornummer	Schlüsselnummer

Die Seriennummern von Fahrzeugrahmen und Motor sind wichtig für die Identifizierung des Modells, wenn Sie Ihr Fahrzeug anmelden, eine Versicherung abschließen oder Ersatzteile benötigen. Wenn Ihr Fahrzeug gestohlen wird, sind diese Nummern entscheidend für das Auffinden und die Identifizierung Ihres Quads.

TECHNISCHE DATEN

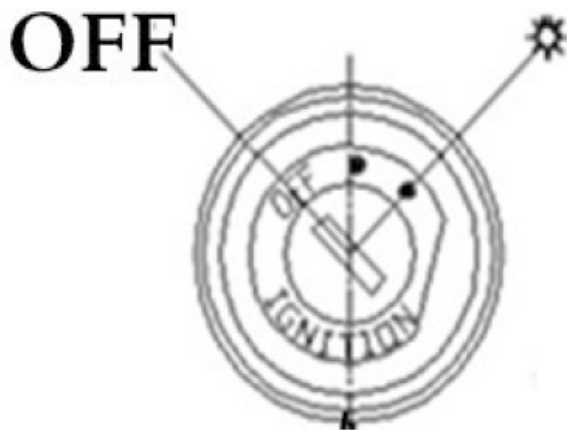
Kapazitäten			
		ELEKTRO QUAD LINHAI LH80DA	
Motor		7,5 kW elektrischer Motor	
Getriebeöltyp		80W/90	
Hinteres Differential		450 ml	
Vorderes Differential		450 ml	
Getriebe		1.000 ml	
Freihöhe		260 mm	
Abmessungen		L 2.425 x B 1.185 x H 1.423 mm	
Sitzhöhe		900 mm	
Achsabstand		1.455 mm	
Drehradius		7.000 mm	
Trockengewicht (o. Batterie)		350 kg	
Gepäckträger vorne, max. Belastung		10 kg	
Gepäckträger hinten, max. Belastung		20 kg	
Kapazität insgesamt (Fahrer + Ladung)		180 kg	
Max. senkrechtes Gewicht an der Zugvorrichtung:		10 kg	
Max. Gewicht Anhänger + Last		190 kg	
Antriebssystem			
Antriebssystem		CVT, Vorwärtsgang (D) (H/L), Rückwärtsgang (R), Leerlauf (N) und ECON	
Vorderreifen		25 x 8-12	
Hinterreifen		25 x 10-12	
Reifendruck vorne		172 kPa /25 PSI	
Reifendruck hinten		172 kPa /25 PSI	
Bremssystem			
Fahrbremse		Hydraulische Scheibenbremsen, vorne und hinten	
Feststellbremse		Hydraulische Verriegelung an allen Rädern	
Handbremse		Hydraulische Scheibenbremse, vorne	
Elektrische Elemente			
Batterie		72V, 150 Ah Lithium	
Scheinwerfer (Fern- und Abblendlicht)		35W/35W x 2	
Blinker vorne		12V 5W LED x 2	
Positionslicht, vorn		12V 5W x 2	
Blinker hinten		12V 5W LED x 2	
Positionslicht, hinten		12V 5W x 2	
Sicherungen	12V DC-OUT Sicherung	10 A	In Sicherungsbox
	Backup Sicherung	15 A x 2,10A x 1	
	4WD Sicherung	15 A	
	Sicherung für die Beleuchtungsanlage	15 A	
	Sicherung für das vordere Differential	15 A	
	Sicherung für das hintere Differential	15 A	

	Sicherung für die Meldeanlage	15 A	
--	----------------------------------	------	--

FUNKTIONEN

ZÜNDSCHLOSS

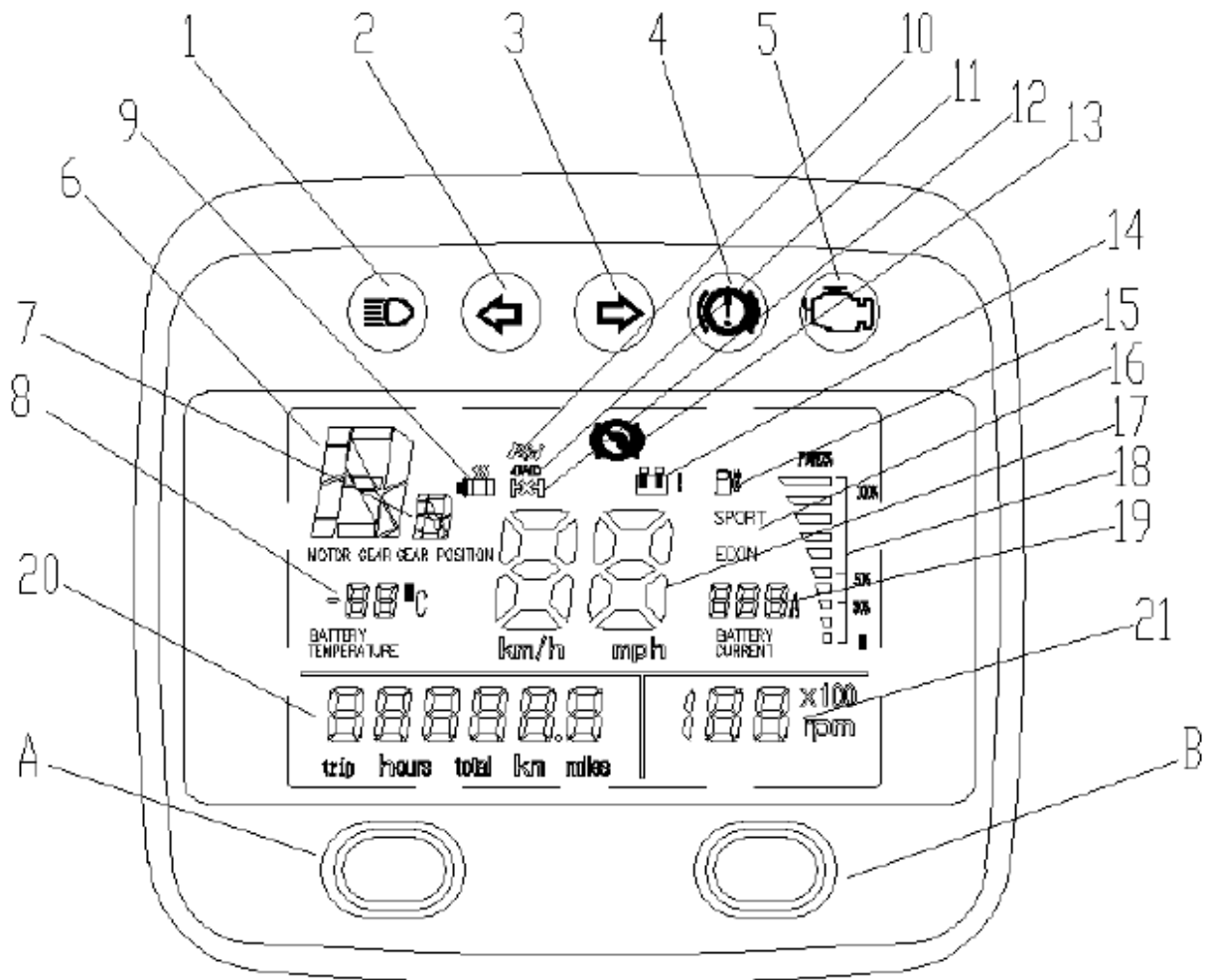
Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss.



WARNUNG

Drehen Sie den Zündschlüssel niemals in die Position OFF, während sich das Quad bewegt. Die Stromkreise werden unterbrochen, was wahrscheinlich zu einem Kontrollverlust oder Unfall führt. Sorgen Sie stets dafür, dass das Fahrzeug stillsteht, bevor Sie den Schlüssel auf OFF drehen.

DISPLAY



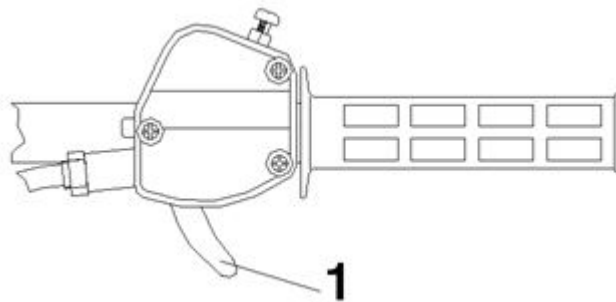
1	Anzeige Fernlicht	13	Anzeige „Bereit“
2	Blinker links	14	Batterie-Störungsanzeige
3	Blinker rechts	15	Anzeige für Ladevorgang
4	Anzeige Bremse	16	Einstellung, SPORT- oder ECON-Modus
5	Störungsanzeige	17	Geschwindigkeit
6	Anzeige für Motor/Getriebe	18	Batterie Ladezustand in %
7	Anzeige Gangwahl	19	Stromstärke der Batterie
8	Temperatur der Batterie	20	Kilometerstand oder Betriebsstunden
9	Motorüberhitzungsanzeige	21	Motor Drehzahl
10	Vordere Differentialsperre	A	Wahltaste für Kilometer-/Fahrten-/Betriebsstundenzähler
11	ALLRADANTRIEB	B	Taste zur Auswahl von km/h oder mph
12	Differentialsperre hinten		

GASHEBEL



WARNUNG

Starten oder fahren Sie das Quad niemals, wenn der Gashebel defekt ist. Falls dieser klemmt, kann es zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfällen kommen. Nehmen Sie stets mit Ihrem Händler Kontakt auf, wenn es Probleme mit dem Gashebel gibt. Kontrollieren Sie stets, dass sich der Gashebel frei bewegen kann und dass er wieder zurück in die Ausgangsposition kommt, und zwar sowohl vor dem Starten als auch ab und zu während der Fahrt.



Die Motorgeschwindigkeit und die Vorwärtsbewegung des Fahrzeugs werden durch das Zusammendrücken des Hebels (1) reguliert. Der Hebel ist federgesteuert. Die Motorgeschwindigkeit fällt bis in den Leerlauf, wenn der Gashebel ausgelassen wird.



WARNUNG

Das waschen bzw. das Fahren mit dem Quad bei Frost können zu gefrorenen Gaskabeln führen, wodurch das Gas steckenbleiben kann, was dazu führt, dass man die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.

BREMSEN

Vor jeder Inbetriebnahme sollte die Bremsflüssigkeit überprüft werden. Der Bremsflüssigkeitsbehälter für die Handbremse befindet sich an der linken Seite des Hebels. Der Bremsflüssigkeitsbehälter für die Fußbremse ist unter dem Sitz. Der Flüssigkeitsstand muss zwischen den Min.- und Max.-Kennzeichnungen liegen.



ACHTUNG

Verwenden Sie nach dem Öffnen einer Flasche Bremsflüssigkeit nur so viel, wie Sie benötigen, und entsorgen Sie den Rest. Lagern oder verwenden Sie den Rest eines Behälters mit Bremsflüssigkeit nicht. Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch, das heißt, sie nimmt schnell Feuchtigkeit aus der Luft auf. Dadurch sinkt die Siedetemperatur der Bremsflüssigkeit, was zu einem frühzeitigen Versagen der Bremsen und der Gefahr schwerer Verletzungen führen kann.

BREMSPEDAL

Das Bremspedal ist auf der rechten Seite und wird mit dem rechten Fuß bedient. Das Bremspedal aktiviert die hydraulischen Scheibenbremsen vorne und hinten. Überprüfen Sie stets die Funktion des Pedals vor jedem Start – es muss sich fest anfühlen. Fühlt es sich „schwammig“ an, deutet dies auf ein Leck im Bremssystem hin, das vor der Fahrt behoben werden muss. Wenden Sie sich an einen Fachhändler.



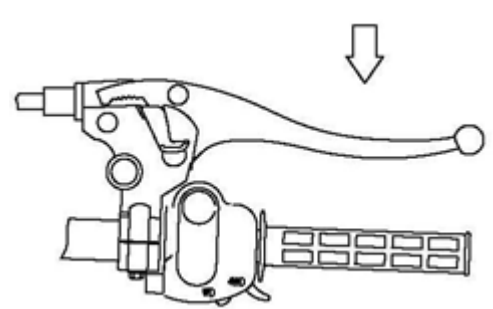
WARNUNG

Fahren Sie das Quad niemals, wenn sich das Bremspedal schwammig anfühlt, da die Bremsleistung beeinträchtigt sein kann. Eine verringerte Bremsleistung kann zu Unfällen führen.

AKTIVIERUNG DER PARKBREMSE

1. Drücken Sie die Feststellbremse zwei- oder dreimal und halten Sie sie gedrückt.
2. Drücken Sie den Verschluss der Parkbremse in die Haken am Griff und lassen Sie die Handbremse los.

Um die Parkbremse zu lösen, wird der Hebel nach innen gedrückt. Er fällt somit wieder in die Ausgangsposition.



Wichtige Sicherheitsmaßnahmen:

- Die Parkbremse kann schlaff werden, wenn sie über eine längere Zeit hinweg aktiviert ist. Dies kann zu Unfällen führen.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug nie mehr als 5 Minuten mit aktivierter Parkbremse auf einem Hügel stehen, ohne die Räder zu blockieren.

- Blockieren Sie immer die bergab gerichtete Seite der Räder, wenn Sie das Quad an einem Berg oder Hügel parken.



WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Start stets, dass die Parkbremse deaktiviert ist. Es kann zu Unfällen mit schweren Verletzungen führen, wenn das Quad mit aktivierter Parkbremse gefahren wird.

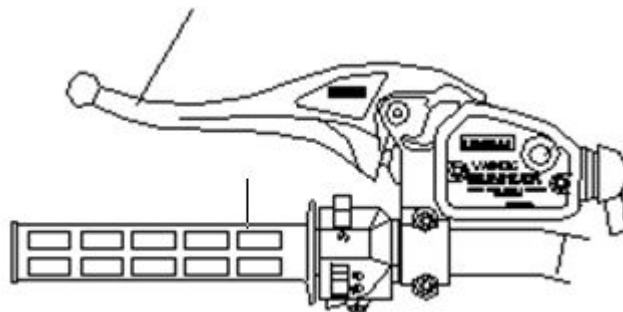
HANDBREMSE



ACHTUNG

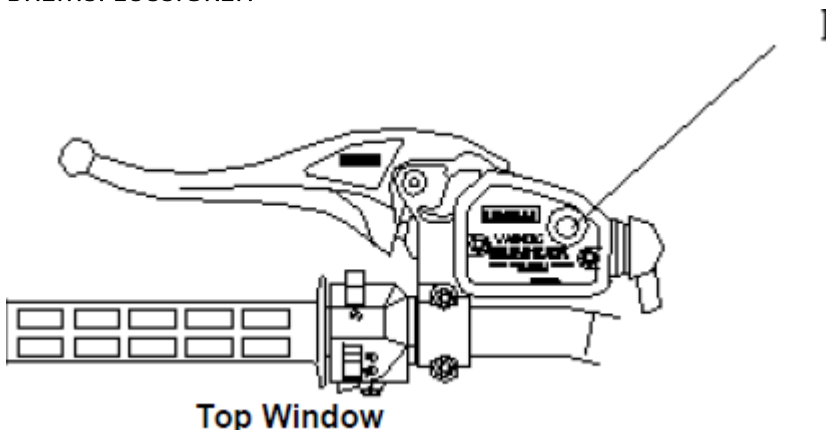
Verwenden Sie die Handbremse vorsichtig. Bremsen Sie mit der Handbremse niemals stark, während Sie sich beim Fahren nach vorne lehnen. Die Hinterräder können blockieren und ins Schleudern kommen, wodurch man die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.

Handbremsenhebel



Als zusätzliche Sicherheit ist das Quad mit einer Handbremse ausgestattet. Diese befindet sich am linken Hebel und wird mit der linken Hand bedient. Sie ist als Back-up für das Hauptbremssystem gedacht, besonders dann, wenn dieses versagt. Falls die Hinterräder ins Schleudern kommen, muss die Handbremse vorsichtig aktiviert werden. Wird bergab zu stark gebremst, kann sich das Fahrzeug vorwärts überschlagen.

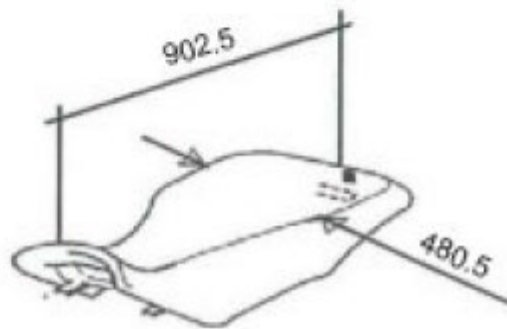
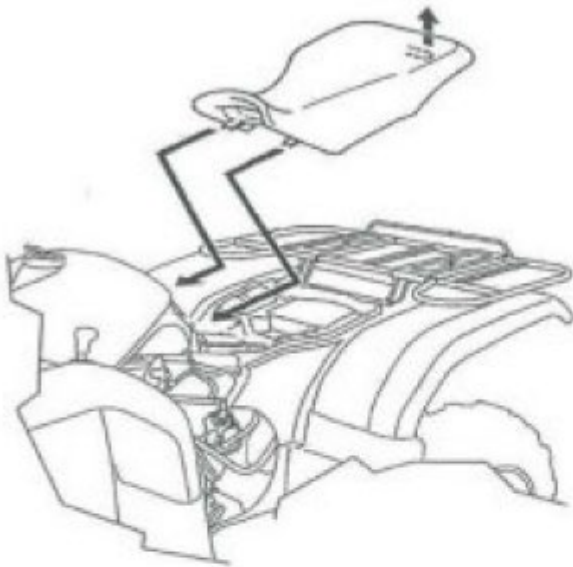
BREMSFLÜSSIGKEIT



Überprüfen Sie stets den Bremsflüssigkeitsstand vor jeder Fahrt. Der Bremsflüssigkeitsindikator (1) befindet sich am linken Hebel. Der Indikator wird dunkel, wenn der Behälter voll ist.

Bremsflüssigkeit muss eingefüllt werden, wenn der Indikator hell/transparent ist. Bitte beachten Sie, dass der Bremsflüssigkeitsstand stets auf ebenem Untergrund und gerade gerichtetem Lenker überprüft werden sollte. Falls Bremsflüssigkeit nachgefüllt werden soll, darf ausschließlich DOT3-Bremsflüssigkeit eingefüllt werden. Einige Modelle sind mit einem Seitenfenster ausgestattet, durch das man die Bremsflüssigkeit sehen kann. Bei diesen muss der Bremsflüssigkeitsstand zwischen den Min.- und Max.-Kennzeichnungen am Behälter liegen.

SITZ



ACHTUNG!

Um Verletzungen zu vermeiden:
Vergewissern Sie sich, dass der Sitz korrekt montiert ist.

GANGSCHALTUNG

Die Gangschaltung befindet sich vor dem Fahrer auf der Verkleidung. Die Gangschaltung hat drei Schaltstufen: Vorwärts, Rückwärts, Neutral. Der Schalter zum Umschalten zwischen POWER und ECON befindet sich auf der linken Seite des Armaturenbretts.

Der Getriebeschalter befindet sich auf der rechten Seite des Armaturenbretts (leuchtet grün). Der Getriebeschalter hat zwei Stellungen: L (niedrig), H (hoch).



ACHTUNG/VORSICHT

Um den Motor oder das Getriebe zu schalten, halten Sie das Fahrzeug an und bewegen Sie den Knopf in die gewünschte Position. Das Schalten bei laufendem Motor oder während der Fahrt kann zu Getriebeschäden führen. Der L-Gang wird empfohlen, wenn das Fahrzeug über längere Zeit bergauf fährt. Der L-Gang und die ECON-Fahrweise werden für eine möglichst große Reichweite empfohlen.

Wenn das Fahrzeug unbeaufsichtigt abgestellt wird muss immer ein Gang eingelegt sein und die Parkbremse aktiviert sein.

Die Gänge müssen regelmäßig durchgeschaltet werden um einen Getriebeschaden zu vermeiden. Sollten beim Gangwechsel Probleme entstehen, muss ein Händler kontaktiert werden.



ACHTUNG

Wird bei hoher Motordrehzahl ein niedriger Gang eingelegt, können die Reifen blockieren. Dies kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und somit zu Unfällen und Verletzungen führen. Sorgen Sie dafür, dass die Motordrehzahl stets niedrig genug ist, bevor ein niedriger Gang eingelegt wird.

ZUGLASTEN

Das Quad wurde so konstruiert, dass es eine bestimmte Last ziehen kann. Die Last muss gleichmäßig verteilt werden (1/3 vorne und 2/3 hinten) und so niedrig wie möglich sein. Wenn in einem unebenen oder hügeligen Gelände gefahren wird, muss die Geschwindigkeit gedrosselt werden, um sicher fahren zu können. Überschreiten Sie niemals die in der Bedienungsanleitung angegebene Gewichtsgrenze.

Maximalgewicht (Anhänger + Last)	Max. Stützlast
190 kg	10 kg

Wir empfehlen die Verwendung des langsamen Gangs, wenn etwas Schweres gezogen wird, um den Antriebsriemen nicht unnötig abzunutzen.



WARNUNG!

Es ist wichtig, das Fahrzeug richtig zu beladen, um Stabilität und Steuerungseigenschaften zu erhalten. Überlastung oder eine falsche Anbringung der Last beeinträchtigt die Funktion des Fahrzeugs in Kurven sowie den Bremsweg und die Stabilität des Fahrzeugs. Wird das Fahrzeug falsch beladen, kann es zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod kommen.

Gewichtsverteilung am Gepäckträger



Wichtige Sicherheitsmaßnahmen

Um das Risiko für Verletzungen sowie Schäden am Fahrzeug beim Transport zu minimieren, beachten Sie bitte die untenstehenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Geschwindigkeit reduzieren und den längeren Bremsweg berücksichtigen.
- Gewicht wie gezeigt verteilen: 1/3 vorne und 2/3 hinten. Reduzieren Sie in Bezug auf die Stabilität die Geschwindigkeit und das Gewicht der Last, wenn in unebenem oder hügeligem Gelände gefahren wird. Wird nur vorne oder hinten aufgeladen, erhöht sich das Risiko, dass das Quad kippt.
- Schwere Lasten können Probleme beim Bremsen und Steuern des Fahrzeugs verursachen. Seien Sie beim Bremsen extrem vorsichtig, wenn das Fahrzeug schwer beladen ist. Vermeiden Sie Situationen, in denen Sie bergab bremsen müssen.
- Die Last muss stets gut festgezurt werden, bevor das Fahrzeug gefahren wird. Nicht gut gesicherte Lasten können zu unsicheren Verhältnissen und somit zu einem Verlust der Kontrolle des Fahrzeugs führen.
- Die Last muss so niedrig wie möglich und Mitten auf den Gepäckträgern liegen. Ist die Last zu hoch, verschiebt sich der Schwerpunkt der Maschine. Sie wird instabil. Ist dies unumgänglich, muss das Gewicht reduziert werden.

- Fahren Sie nur mit einer gut platzierten und gesicherten Last. Kann die Last nicht laut diesen Vorschriften angebracht werden, so darf damit nicht gefahren werden. Verwenden Sie zum Ziehen stets die Anhängerkupplung.
- Seien Sie besonders vorsichtig. Fahren Sie nicht mit Lasten, die über die Seiten der Gepäckträger hinausragen. Stabilität und Steuerfähigkeit werden ansonsten stark beeinträchtigt. Man riskiert, umzukippen.
- Blockieren Sie niemals Lichter und Reflexe mit der Ladung auf den Gepäckträgern.
- Fahren Sie niemals schneller als die empfohlene Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller als 16 km/h, wenn Sie etwas auf einer ebenen Strecke mit Gras ziehen. In schwierigem Gelände sollten Sie niemals schneller als 8 km/h fahren. Auch in Kurven, bergauf und bergab gelten 8 km/h.

Verwenden Sie eine Sicherheitskette

- Eine Sicherheitskette hilft, angehängte Gerätschaften zu sichern, falls sie sich von der Anhängerkupplung des Quads lösen.
- Verwenden Sie eine Kette mit einer Stärke, die mindestens das Bruttogewicht der gezogenen Maschine entspricht.
- Befestigen Sie die Kette an der Deichsel des Quads oder an einem anderen angegebenen Verankerungspunkt. Lassen Sie die Kette nur so weit durchhängen, dass sie sich drehen kann.

Verwenden Sie die Sicherheitskette nicht zum Abschleppen.



BETRIEB



WARNUNG

Das Quad stets vor jeder Fahrt überprüfen, um sicherzustellen, dass es sich in einem guten und sicheren Zustand befindet. Siehe entsprechenden Abschnitt im Sicherheitshandbuch.

1. Trennen Sie das Ladekabel (falls angeschlossen).
2. Alle Fahrer sollten festes Schuhwerk, lange Hosen und enganliegende Kleidung tragen. Ein Helm und eine zugelassene Schutzbrille werden empfohlen, wenn es die Arbeits- oder Fahrbedingungen erfordern.
3. Nehmen Sie auf dem Fahrersitz Platz. Setzen Sie sich aufrecht hin, mit beiden Füßen auf dem Fußbrett und mit beiden Händen auf dem Lenker.
4. Ziehen Sie die Bremsen an. Stellen Sie den Wählhebel auf Neutral (N).
5. Bei angezogener Bremse drehen Sie den Schlüssel in die Stellung ON. Warten Sie etwa eine Sekunde, bis der Stromkreis geschaltet ist, bevor Sie losfahren.
6. Schalten Sie den Wählhebel auf Vorwärts (D) oder Rückwärts (R).
7. Lösen Sie die Feststellbremse.
8. Überprüfen Sie die Umgebung und bestimmen Sie die Fahrtrichtung.
9. Halten Sie beide Hände am Lenkrad, lösen Sie die Bremse und geben Sie langsam Gas, um loszufahren.
10. Fahren Sie vorsichtig und üben Sie das Manövrieren beim Beschleunigen und Bremsen auf ebenem Gelände.
11. Nehmen Sie erst dann einen Beifahrer mit, wenn Sie mindestens zwei Stunden Fahrpraxis mit diesem Fahrzeug haben. Befördern Sie niemals mehr als einen Beifahrer in diesem Fahrzeug. Lassen Sie niemals einen Beifahrer auf dem Gepäckträger sitzen.
12. Um das Fahrzeug anzuhalten, lassen Sie das Gaspedal vollständig los und bremsen Sie bis zum Stillstand.

Tipp: Halten Sie immer vollständig an, bevor Sie einen anderen Gang einlegen.

13. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
14. Stellen Sie den Wählhebel in die Neutralstellung.
15. Drehen Sie den Zündschlüssel und ziehen Sie ihn ab.

FAHRWEISE

Es wird auf das Sicherheitshandbuch hingewiesen, das einen Abschnitt über die Fahrweise mit dem Quad beinhaltet.

BATTERIE



WARNUNG

Wenn Sie die Batterie ausbauen, klemmen Sie zuerst das Minuskabel (grau) ab. Achten Sie beim Wiedereinbau der Batterie darauf, dass Sie das graue Kabel zuletzt anschließen. Andernfalls kann es zu einer Explosion kommen, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



WARNUNG

Die Batterieflüssigkeit ist giftig. Sie enthält Schwefelsäure, die bei Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung schwere Verätzungen verursachen kann.

Gegenmittel:

Äußerlich: Mit Wasser ausspülen.

Innerlich: Große Mengen Wasser oder Milch trinken und sofort ärztlichen Rat einholen.

Augen: 15 Minuten lang mit Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Batterien erzeugen explosive Gase. Vermeiden Sie Funken, Flammen oder Zigaretten. Sorgen Sie für gute Belüftung, wenn Sie die Batterie in einem geschlossenen Raum aufladen oder verwenden. Schützen Sie immer Ihre Augen, wenn Sie in der Nähe von Batterien arbeiten. Bewahren Sie Batterien immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Herausnehmen der Batterie:

1. Trennen Sie zuerst die Entladeschnittstelle.
2. Trennen Sie dann die Ladeschnittstelle.
3. Trennen Sie schließlich die Kommunikationsschnittstelle.
4. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben zwischen dem Akku und dem Rahmen und nehmen Sie den Akku heraus.



ACHTUNG/VORSICHT

Wenn der Akku ausläuft, verwenden Sie ihn nicht mehr und wenden Sie sich an den Hersteller. Es ist verboten, das Akkupaket und den Akku in irgendeiner Weise zu beschädigen!

Einsetzen der Batterie:



WARNUNG

Um die Explosionsgefahr zu vermeiden, schließen Sie die Schnittstellen des Akkus immer in der angegebenen Reihenfolge an. Zuerst die Kommunikationsschnittstelle, dann die Ladeschnittstelle und zuletzt die Entladeschnittstelle. Eine falsche Anschlussreihenfolge kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG

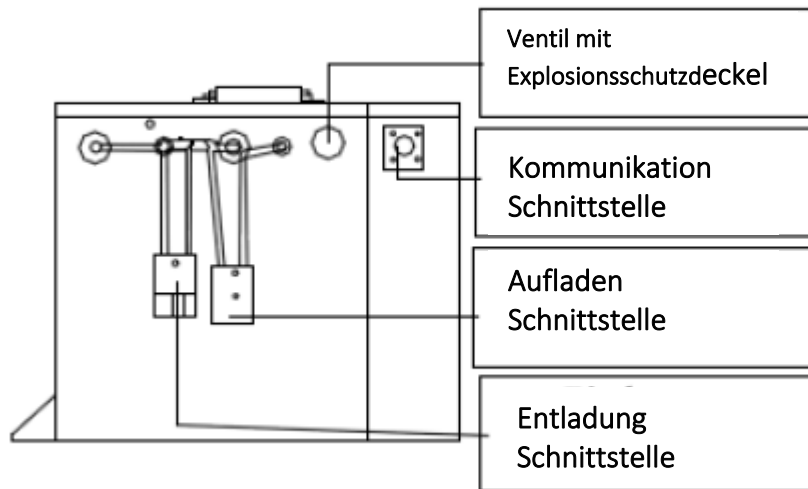
Die Pole und Anschlüsse des Batteriesatzes müssen trocken und frei von Korrosion sein. Der Ausgangsanschluss des gesamten Batteriesystems im Batteriekasten muss von Fachleuten durchgeführt werden. Während der Montage dürfen der Batteriekasten und die Plus- und Minuspole jedes Batteriekastens nicht mit den Händen oder anderen Metallgegenständen berührt werden, um einen Stromschlag oder Kurzschluss zu vermeiden. Die Befestigung des Batteriekastens und die Verbindung zwischen den Kästen muss fest und zuverlässig sein. Die Batteriebox darf nicht im umgekehrten Modus betrieben werden.

1. Legen Sie den Akku in den Rahmen und richten Sie die Unterseite des Akkus an der Montageöffnung des Rahmens aus.
2. Befestigen Sie das Akkupaket am Rahmen.
3. Verbinden Sie die Anschlüsse des Akkupacks in der richtigen Reihenfolge.
4. Prüfen Sie, ob die Kabel richtig verlegt sind.

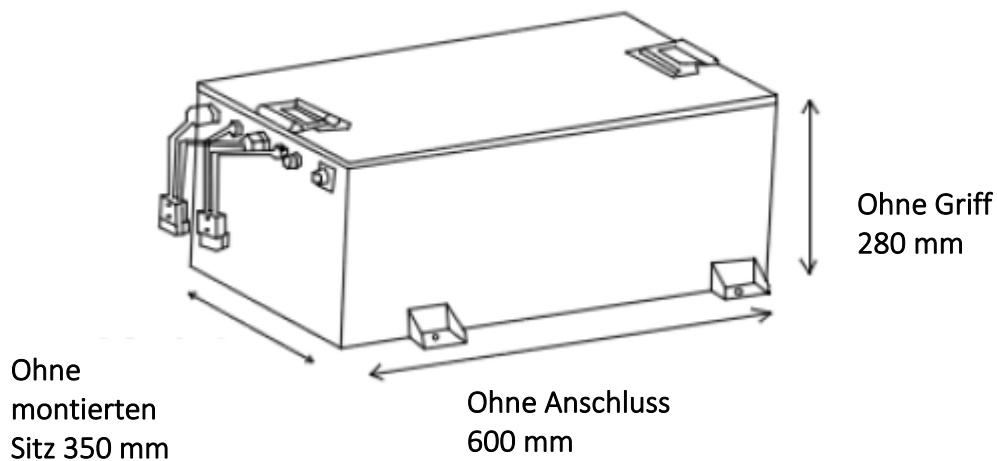
HINWEIS

- Wenn Sie Ihr Quad für einen Monat oder länger nicht nutzen werden, sollte der Akku auf ca. 50 % aufgeladen werden (laden Sie ihn 2,5 Stunden lang mit 0,2C Konstantstrom). Der Akku sollte an einem sauberen, trockenen und belüfteten Ort gelagert werden. Er sollte nicht mit ätzenden Substanzen in Berührung kommen und von Feuer und Wärmequellen ferngehalten werden.
- Verwenden Sie den Akku längere Zeit nicht, wird empfohlen, den Akku alle drei Monate aufzuladen, und zwar mit einem Strom von 0,2C für etwa 2,5 Stunden.
- Vergewissern Sie sich bei einem neuen Akkupack, dass er vor der Verwendung vollständig aufgeladen ist. Die Verwendung eines neuen Akkus, der nicht vollständig aufgeladen ist, kann den Akku beschädigen und so die Lebensdauer des Akkus verkürzen und die Leistung des Fahrzeugs verringern.

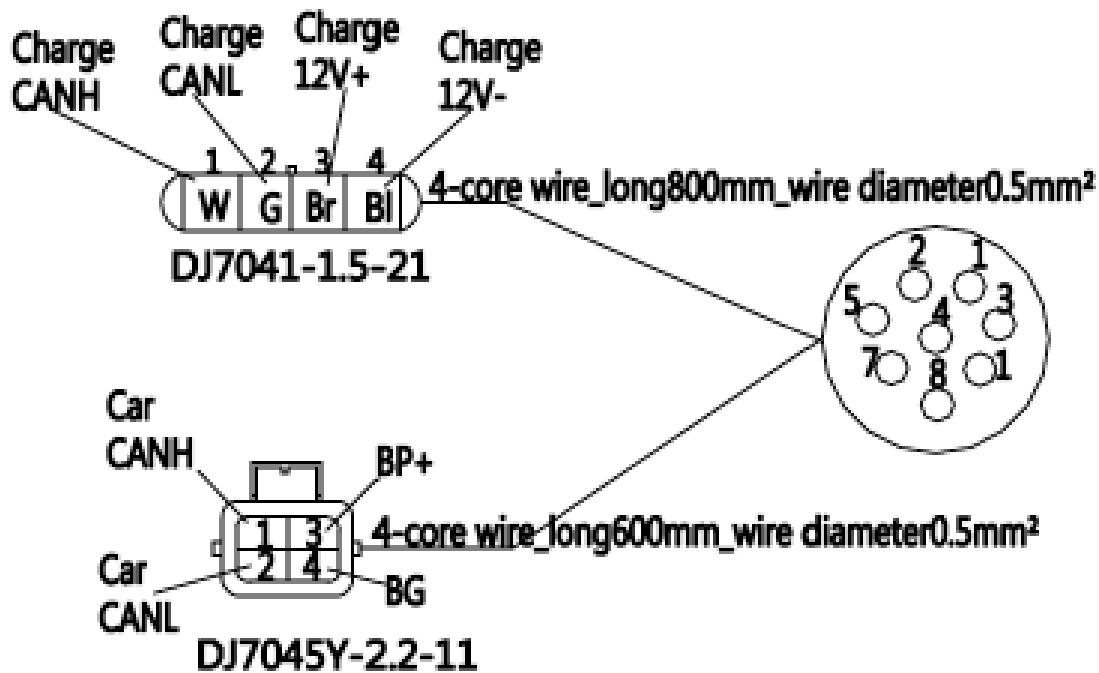
BATTERIE-SPEZIFIKATIONEN



BATTERIEMAßE



VERKABELUNGSDIAGRAMM



KONDITIONIERUNG DES AKKUPACKS

Einfluss der Umgebungstemperatur auf den Akkupack

1. Die Reichweite des Akkupacks verringert sich, wenn die Umgebungstemperatur sinkt. Dies kann die Reichweite um bis zu 30 % verringern.
2. Der Akkupack entlädt sich, wenn er nicht geladen wird. Sie können sich bis zu 13 % pro Monat entladen (in wärmeren Klimazonen höher), wenn der Schlüssel ausgeschaltet ist, und viel schneller, wenn der Schlüssel eingeschaltet ist.
3. Der Akku kann einfrieren, wenn er bei niedrigen Umgebungstemperaturen nicht geladen wird.
4. Der Akku ist mit Vorheizfunktionen für das Laden und Entladen ausgestattet.

FUNKTIONE UND BEDIENELEMENTE

Hauptnetzstecker

HINWEIS: Elektrische Anschlüsse und Komponenten werden beschädigt, wenn sie vor dem Abziehen des Netzsteckers abgezogen werden. Ziehen Sie immer den Hauptnetzstecker, bevor Sie elektrische Komponenten warten oder abtrennen.



WARNUNG

Schließen Sie den Plus- und Minuspol nicht verkehrt herum an! Verwenden Sie keine Drähte oder andere Metallgegenstände, um die Plus- und Minuspole des Akkupacks kurzzuschließen! Vermeiden Sie den Kontakt zu Wasser mit dem Akku! Setzen Sie den Akkupack keinem Feuer aus und erhitzen Sie den Akkupack nicht! Laden Sie den Akkupack nicht in der Nähe von Feuer oder unter extrem heißen Bedingungen auf! Verwenden oder lagern Sie den Akkupack nicht in der Nähe einer Wärmequelle (z.B. Feuer oder Heizung)! Wenn der Akku ausläuft oder einen seltsamen Geruch abgibt, isolieren Sie ihn sofort. Wenn Sie den Akku zum ersten Mal verwenden, muss er vor der Benutzung vollständig aufgeladen werden. Stecken Sie keine Nägel oder andere scharfe Gegenstände in den Akku. Hämmern Sie nicht auf den Akku und treten Sie nicht auf ihn!

Legen Sie den Akku nicht in die Mikrowelle oder in einen unter Druck stehenden Behälter! Verwenden Sie den Akku nicht in extrem heißer Umgebung, z. B. im Auto bei direkter Sonneneinstrahlung oder heißem Wetter. Andernfalls wird der Akku überhitzt, was die Leistung beeinträchtigt, und die Lebensdauer des Akkus verkürzt! Verwenden Sie den Akku nicht, wenn Sie einen ungewöhnlichen Geruch, Erhitzung, Verformung, Verfärbung oder andere anormale Phänomene bemerken; wenn der Akku in Gebrauch ist oder geladen wird, nehmen Sie ihn sofort aus dem Gerät oder Ladegerät und verwenden Sie ihn nicht mehr.

LADESTATUSANZEIGE

Beim Laden der Batterien blinkt die Ladestatusanzeige und ändert ihre Farbe, um den Ladestatus anzuzeigen. Siehe die nachstehende Tabelle.

Farbe	Licht	Bedeutung
Grün	Konstant	100 % aufgeladen
Grün	Langsames Blinken	95-100 % aufgeladen
Gelb	Langsames Blinken	80-95 % aufgeladen
Rot	Langsames Blinken	Unter 80 % aufgeladen



ACHTUNG/VORSICHT

Ihr Quad ist mit einem 72V 150Ah-Akkupack ausgestattet. Das Akkupaket wiegt etwa 100 kg.

Dieses Fahrzeug ist mit einem 72V 150Ah-Akkupack ausgestattet. Die Batterie befindet sich unter dem Sitz.

Beachten Sie stets alle Sicherheitshinweise für das Akkupaket und stellen Sie sicher, dass Sie alle auf den Sicherheitsetiketten des Fahrzeugs und in diesem Handbuch beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung beachten.

Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung der Batterie

- Halten Sie die Batteriepole und -anschlüsse stets sauber und frei von Korrosion.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie immer vollständig geladen ist. Um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern, sollte er nicht zu mehr als 80 % entladen werden.
- Vergewissern Sie sich, dass ein neuer Akku vor der Verwendung vollständig aufgeladen ist.
- Achten Sie darauf, dass der Akku richtig und sicher eingebaut ist, wenn Sie das Fahrzeug benutzen und den Akku aufladen.
- Laden Sie den Akku nach jedem Tag, an dem das Fahrzeug benutzt wurde, vollständig auf, damit das Ladegerät genügend Zeit hat, seinen Ladezyklus abzuschließen.
- Lagern Sie das Akkupaket in einer trockenen und belüfteten Umgebung mit einer Temperatur von höchstens 35 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 85 % sowie fern von entzündlichen und explosiven Gegenständen.
- Das Akkupaket ist ein Hochspannungssystem, daher muss auf die elektrische Sicherheit geachtet werden. Schließen Sie das Gerät nicht gleichzeitig mit den Händen oder anderen Metallgegenständen, Drähten usw. an und berühren Sie nicht die Plus- und Minuspole des Akkupacks (Batteriegehäuse), um einen Stromschlag oder Kurzschluss zu vermeiden, der eine Gefahr darstellen kann.
- Schließen Sie niemals 12-Volt-Zubehör direkt an den Akku an. Schließen Sie stromführende Zubehörteile immer an eine 12-Volt-Steckdose oder eine Klemmleiste an.

- Öffnen Sie das Batteriegehäuse nicht und zerlegen Sie die Batterie nicht, um eine Beschädigung der isolierenden Teile und einen Kurzschluss zu vermeiden, der die Nutzung beeinträchtigt.

AUFLADEN DER BATTERIE

Wenn das Messgerät anzeigt, dass die Stromstärke weniger als 30 % beträgt, parken Sie das Quad und schließen Sie das Ladegerät an.

Verwenden Sie das Original-Ladegerät, um den Akku zu laden!



WARNUNG

Bei unzureichender Belüftung während des Ladens des Akkus besteht Explosionsgefahr. Sorgen Sie immer für mindestens fünfmaligen Luftwechsel pro Stunde im Ladebereich. Laden Sie die Batterien niemals in einem Bereich mit Flammen oder Funken, einschließlich Bereichen mit Gas- oder Propangas-Wassererhitzern und Öfen. Rauchen Sie nicht im Ladebereich.

Beachten Sie beim Laden der Batterien immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Stellen Sie sicher, dass der Ladebereich gut belüftet ist.

Tipp: Achten Sie beim Aufladen im Freien bei Regen auf die Sicherheit der Verbindung zwischen Fahrzeug und Ladestecker und vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in den Stecker. Vermeiden Sie auch Blitzeinschläge bei Gewitter.

3. Vergewissern Sie sich, dass der Schlüssel ausgeschaltet ist.
4. Entfernen Sie alle Quad Cover.

Tipp: Wenn sich das Ladegerät aufgrund von Überhitzung abschaltet (thermische Abschaltung), entfernen Sie den Sitz, um den Luftstrom zu verbessern. Setzen Sie das Ladegerät zurück (schalten Sie den Netzstrom für 15 Sekunden aus).

5. Verwenden Sie immer ein Verlängerungskabel mit mindestens 20 Ampere.
6. Überprüfen Sie das Ladekabel und das Verlängerungskabel auf Risse, lose Verbindungen und ausgefranzte Drähte. Tauschen Sie beschädigte Teile sofort aus.
7. Schließen Sie das Verlängerungskabel immer zuerst an die Ladebuchse des Fahrzeugs an und stecken Sie es dann in eine Steckdose.
8. Achten Sie darauf, dass das Ladegerät einen eigenen Stromkreis verwendet, um eine Überlastung zu vermeiden. Wenn Sie mehrere Fahrzeuge aufladen, muss für jedes Fahrzeug ein eigener Stromkreis verwendet werden.

Tipp: Wenn die Batterien voll aufgeladen sind, schaltet das Ladegerät automatisch auf Erhaltungsladung um, um den Ladezustand zu erhalten.

9. Wenn Sie das Ladegerät abtrennen, ziehen Sie immer zuerst den Stecker aus der Steckdose und dann das Kabel aus dem Fahrzeugladeschalter.

INSPEKTION DER BATTERIE

Prüfen Sie die Anschlüsse der Batteriepole jeden Monat. Wenn das Fahrzeug mit versiegelten Batterien ausgestattet ist, ist keine weitere Wartung erforderlich.

Zugang zu den Batterien:

Bauen Sie den Sitz aus, um an die Batterien zu gelangen. Entfernen Sie die linke und rechte Seitenverkleidung des Fahrzeugs.

HINWEIS: Bevor Sie den Sitz ausbauen, um an die Batterie zu gelangen, stellen Sie sicher, dass sich keine Kabel oder Metallgegenstände (einschließlich Sicherheitsgurtschlösser, falls vorhanden) in der Nähe der Batterie befinden, um einen Kurzschluss im elektrischen System zu vermeiden.

WARTUNG



WARNUNG

Mit D gekennzeichnete Wartungsaufgaben in der folgenden Übersicht sollten von einer autorisierten Werkstatt ausgeführt werden.

Mit X gekennzeichnete Aufgaben sollten bei Betrieb in nasser oder sehr schmutziger Umgebung häufiger durchgeführt werden.

WARTUNGSPLAN

Eine gründliche regelmäßige Wartung sorgt dafür, dass der Zustand des Fahrzeugs so sicher und zuverlässig wie möglich ist. Die Intervalle für Inspektion, Einstellen und Schmieren wichtiger Komponenten werden im folgenden Wartungsplan erläutert.

Die Wartungsintervalle basieren auf durchschnittlichen Fahrbedingungen bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 16 km/h. Fahrzeuge, die schwierigeren Bedingungen, z. B. einer nassen oder staubigen Umgebung ausgesetzt sind, müssen häufiger überprüft und gewartet werden.

Prüfen, reinigen, schmieren, justieren oder ersetzen Sie Teile nach Bedarf.

Hinweis:

Bei der Überprüfung kann festgestellt werden, ob Ersatzteile ausgetauscht werden müssen. Verwenden Sie nur originale Teile, die beim Fachhändler erhältlich sind.

Wartung und Einstellung sind wichtig. Falls man sich mit den sicheren Wartungs- und Einstellprozessen nicht auskennt, muss eine autorisierte Werkstätte mit der Arbeit betraut werden.

	Komponente	Stunden	Wann	Bemerkungen
	Bremssystem	Vor der Fahrt	Vor der Fahrt	Wird vor jeder Fahrt überprüft.
	Handbremse	Vor der Fahrt	Vor der Fahrt	Wird vor jeder Fahrt überprüft.
	Reifen	Vor der Fahrt	Vor der Fahrt	Täglich wird vor jeder Fahrt überprüft.
	Rad	Vor der Fahrt	Vor der Fahrt	Wird vor jeder Fahrt überprüft.
	Gestellschrauben, Muttern usw.	Vor der Fahrt	Vor der Fahrt	Wird vor jeder Fahrt überprüft.
	Scheinwerfer	Täglich	Täglich	Tägliche Kontrolle. Silikonfett auf die Kontakte auftragen, wenn diese gewechselt werden.
	Rücklicht/Anzeigelämpchen	Täglich	Täglich	Tägliche Kontrolle. Silikonfett auf die Kontakte auftragen, wenn diese gewechselt werden.

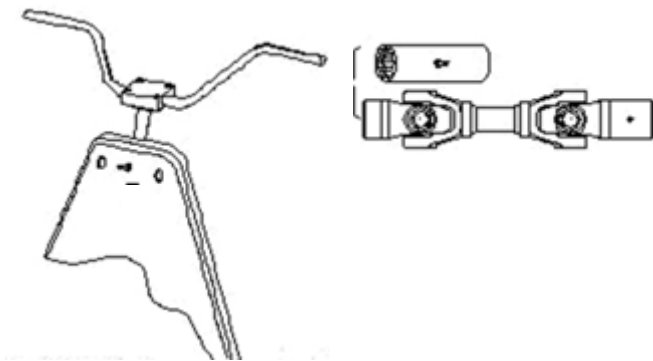
	Komponente	Stunden	Wann	Bemerkungen
	Batterie	20 Stunden	Monatlich	Pole überprüfen und reinigen.
D	Bremsbelag	10 Stunden	Monatlich	Abnutzungen an den Bremsbelägen regelmäßig kontrollieren.
X	Getriebeöl, Transmission	100 Stunden	Monatlich	Monatliche Kontrolle, einmal jährlich wechseln.
X	Öl, Getriebe hinten	100 Stunden	Monatlich	Monatliche Kontrolle, einmal jährlich wechseln.
X	Öl, Getriebe vorne	100 Stunden	Monatlich	Monatliche Kontrolle, einmal jährlich wechseln.
	Schaltgestänge	50 Stunden	6 Monate	Kontrollieren, justieren.
X	Steuerung	50 Stunden	6 Monate	Tägliche Kontrolle, schmieren.
X	Radaufhängung vorne	50 Stunden	6 Monate	Kontrolle der Lager, schmieren.
X	Radaufhängung hinten	50 Stunden	6 Monate	Kontrolle – schmieren, nachziehen.
D	Gangschaltung (D/R/N)	200 Stunden	24 Monate	Alle zwei Jahre Fett auswechseln.
D	Bremsflüssigkeit	200 Stunden	24 Monate	Alle zwei Jahre auswechseln.
D	Spur	Bei Bedarf	Bei Bedarf.	Regelmäßige Überprüfung. Einstellen, wenn Teile ausgewechselt werden.
	Einstellen des Lichts	Bei Bedarf	Bei Bedarf.	Falls notwendig einstellen.

SCHMIEREMPFEHLUNGEN

	Thema	Empfohlenes Öl	Methode	Häufigkeit
	Bremsflüssigkeit	DOT 3	Flüssigkeitsstand muss zwischen den Markierungen am Behälter liegen.	Nach Bedarf, alle zwei Jahre oder nach 200 Betriebsstunden wechseln.
	Getriebe, transmission	80W/90GL5 1.000 ml	Siehe Wartungsplan.	Jährlich oder nach 100 Betriebsstunden wechseln.
	Hinteres Differential	80W/90GL5 450 ml	Siehe Wartungsplan.	Jährlich oder nach 100 Betriebsstunden wechseln.
	Vorderes Differential	80W/90GL5 450 ml	Siehe Wartungsplan.	Jährlich oder nach 100 Betriebsstunden wechseln.

SCHMIERSTELLEN

Fett:



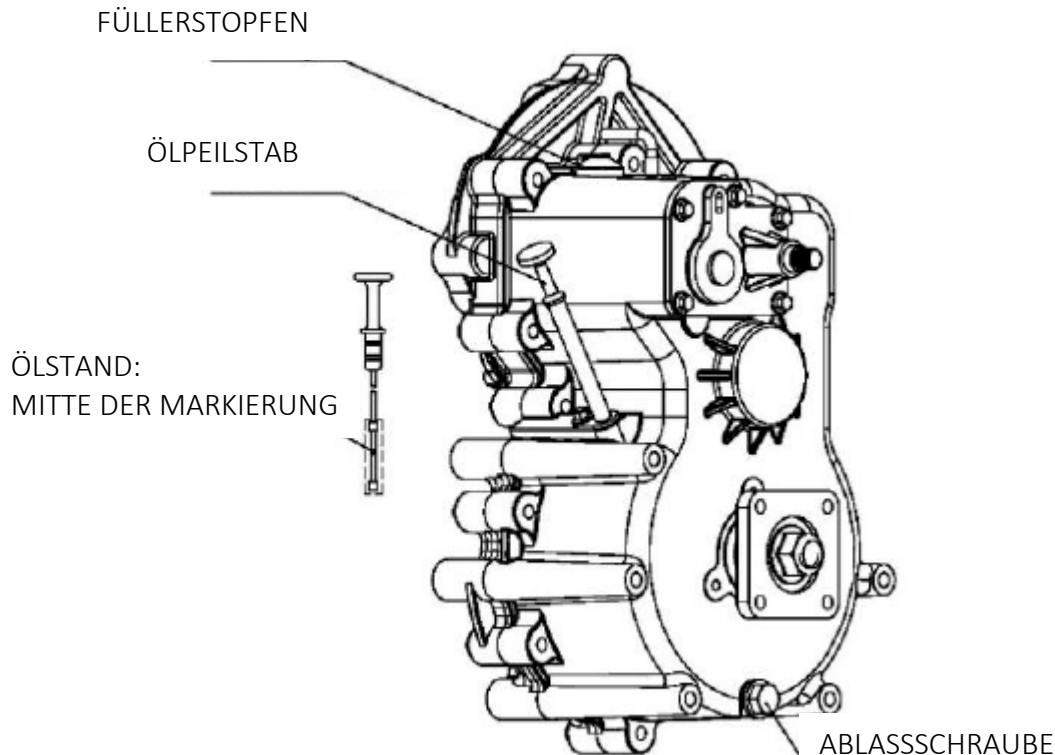
	Stelle	Empfohlenes Schmierfett	Methode	Häufigkeit
●	Lenkungsbuchsen	Universalfett	Finden Sie die Gelenkwellenanschlüsse und schmieren Sie sie mit einer Fettpresse.	Alle 3 Monate oder 50 Stunden
●	Vordere Kardanwelle	Universalfett	Schmierstellen finden und schmieren.	Halbjährlich

SCHMIERUNG DES GETRIEBES



ACHTUNG/VORSICHT

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Getriebe gelangen.



Die Getriebeölstandsanzeige befindet sich an der linken Seite der Maschine.

Der Getriebeölstand sollte jeden Monat oder nach 20 Betriebsstunden überprüft werden, je nachdem, was zuerst eintritt.

Das Getriebeöl sollte jedes Jahr gewechselt werden. Wenn das Quad auf einer ebenen Fläche steht, nehmen Sie den und prüfen Sie den Schmiermittelstand. Das richtige Schmiermittel für das Getriebe ist 80W/90 Getriebeöl. Der korrekte Ölstand ist in der Abbildung oben angegeben.

Verfahren zum Wechseln des Getriebeöls

1. Entfernen Sie den Peilstab.
2. Entfernen Sie die Ablassschraube an der linken unteren Seite und lassen Sie das Öl ab. Sammeln und entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.
3. Reinigen Sie die Ablassschraube, setzen Sie sie wieder ein und ziehen Sie sie mit 20 Nm fest.
4. Füllen Sie die richtige Menge 80W/90-Getriebeöl ein, bis das Öl den oberen Grenzwert am Ölstandsstab erreicht.
5. Auf Undichtigkeiten prüfen.

SCHMIERUNG DES HINTEREN DIFFERENTIALS



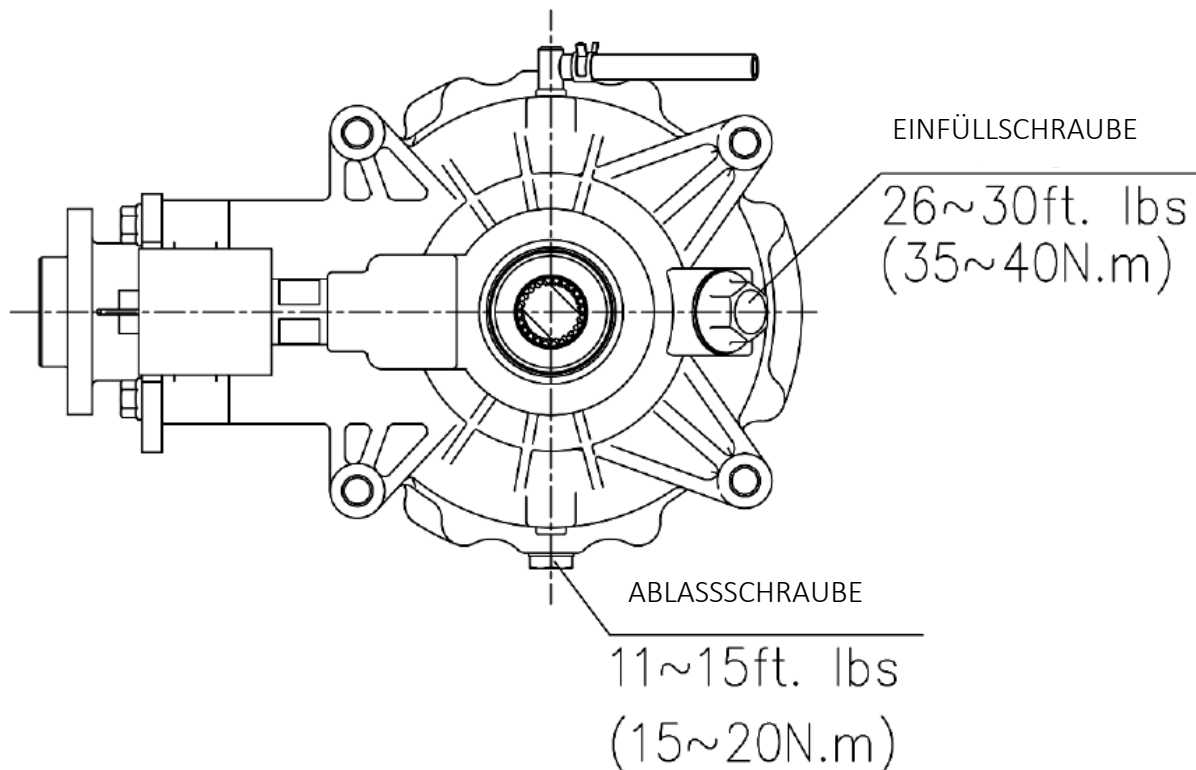
ACHTUNG/VORSICHT

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Getriebe gelangen.

Stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper in das Getriebe gelangen.

Wenn das Quad auf einer ebenen Fläche steht, entfernen Sie die Einfüllschraube und prüfen Sie visuell den Schmiermittelstand durch die Einfüllöffnung. Der richtige Ölstand ist bis an der Unterkante des Einfüllstopfens.

HINWEIS: Das korrekte Schmiermittel für das Getriebe ist 80W/90 Getriebeöl.



1. Entfernen Sie die Ablassschraube. Sammeln und entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.
2. Reinigen Sie die Ablassschraube, setzen Sie sie mit einer neuen Dichtungsscheibe wieder ein und ziehen Sie sie fest an (11~15ft. lbs/15~20N.m).
3. Entfernen Sie die Einfüllschraube, füllen Sie 450ml 80W/90 Getriebeöl ein und prüfen Sie den Ölstand. Der richtige Ölstand ist bis an der Unterkante des Einfüllstopfens.

SCHMIERUNG DES VORDEREN DIFFERENTIALS

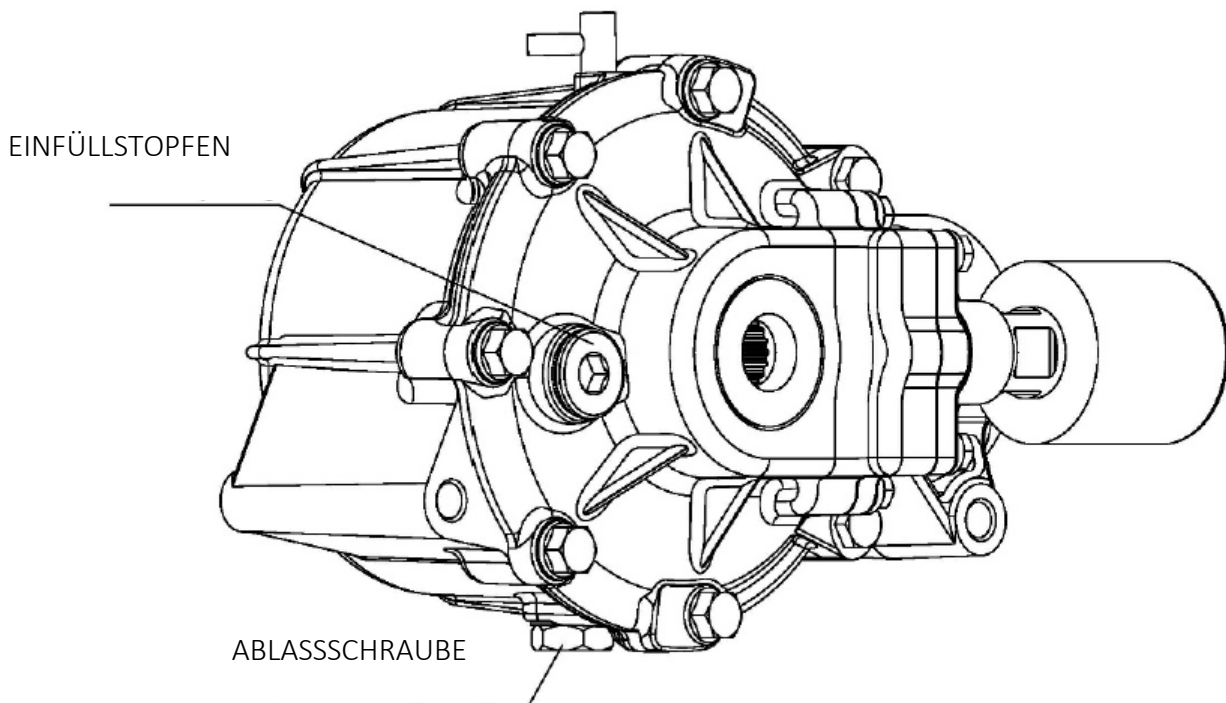


ACHTUNG/VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper in das Getriebe gelangen.

Wenn das Quad auf einer ebenen Fläche steht, entfernen Sie den Einfüllstopfen und prüfen Sie den Schmiermittelstand durch die Einfüllöffnung. Der richtige Ölstand ist bis an der Unterkante des Einfüllstopfens.

HINWEIS: Das korrekte Schmiermittel für das Getriebe ist 80W/90 Getriebeöl.



1. Entfernen Sie die Ablassschraube. Sammeln und entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.
2. Reinigen Sie die Ablassschraube, setzen Sie sie mit einer neuen Dichtungsscheibe wieder ein und ziehen Sie sie gut fest (11~15ft. lbs/15~20N.m).
3. Die Einfüllschraube entfernen und 450ml 80W/90 Getriebeöl einfüllen und den Ölstand prüfen. Der richtige Ölstand ist bis an der Unterkante des Einfüllstopfens.
4. Setzen Sie den Einfüllstopfen wieder ein. Ziehen Sie ihn fest an (26~30 ft. lbs/35~40N.m).
5. Auf Undichtigkeiten prüfen.

EINSTELLEN DER LENKER

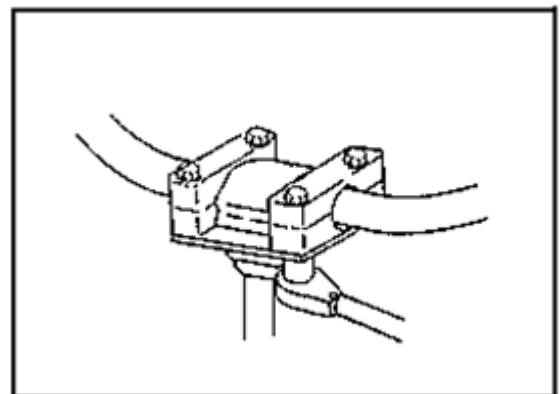


WARNUNG

Eine falsche Ausrichtung des Lenkers oder ein unsachgemäßes Anziehen der Befestigungsschrauben des Einstellblocks kann zu einer eingeschränkten Lenkung oder einem Lösen des Lenkers führen, was zum Verlust der Kontrolle und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

Die Hebel können auf den Benutzer eingestellt werden:

1. Entfernen Sie die Verkleidung.
2. Die 4 Schrauben lösen.
3. Auf die gewünschte Höhe einstellen.
Vergewissern Sie sich, dass der Griffe nicht mit dem Benzintank oder anderen Teilen des Fahrzeugs in Konflikt kommen, wenn der Lenker nach rechts oder links gedreht wird.
4. Einstellblock mit 14-16 Nm festziehen.



Hinweis

Die Bolzen müssen so festgezogen werden, dass vor und hinter dem Einstellblock ein gleich großer Zwischenraum vorhanden ist. Ungleichmäßige Zwischenräume führen zu einer schlechten Anpassung der oberen Kapsel.

ANZUGSMOMENT RADMUTTERN

Bolzenabmessungen	Technische Daten
Vorne M12x1,25	95Nm
Hinten M12x1,25	95Nm



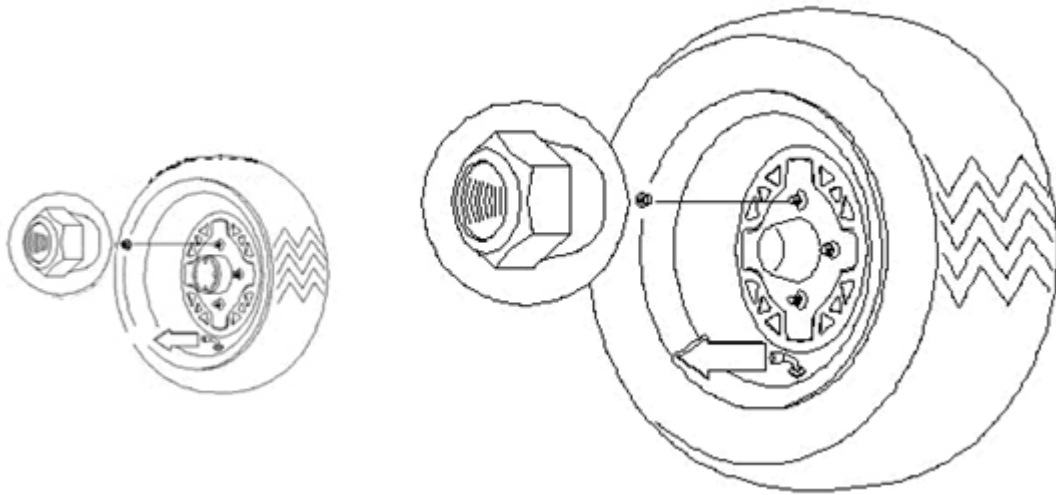
Hinweis

Alle Muttern, die mit einem Splint versehen sind, müssen von einem Vertragshändler gewartet werden.

Anziehen der vorderen Radnabe:

Die Spannung des Vorderradlagers und die Festigkeit der Spindelmutter sind kritische Kriterien. Sämtliche Wartungsarbeiten an diesen Komponenten müssen in einer autorisierten Werkstatt erfolgen.

Konische Muttern müssen mit der konischen Seite zum Rad hin montiert werden:



ÜBERPRÜFUNG DER STEUERUNG

Die Steuerung des Fahrzeugs muss regelmäßig auf lose Schrauben und Muttern überprüft werden. Werden lose Verbindungen festgestellt, müssen diese von einem Fachhändler überprüft und nachgezogen werden, bevor mit dem Quad gefahren werden kann.

Sturz und Nachlauf können nicht eingestellt werden.



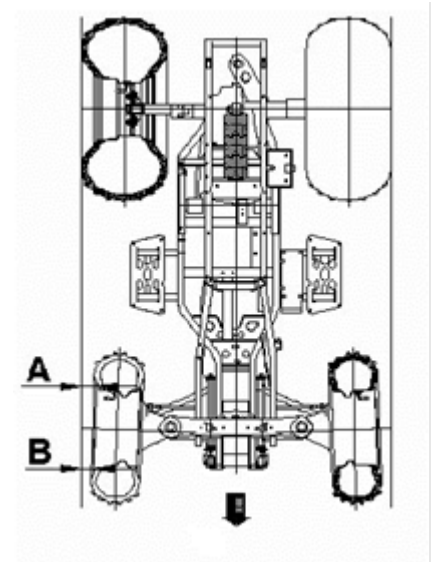
WARNUNG

Versuchen Sie nicht, die Spurweite durch Einstellen der Deichsel einzustellen. Bei unsachgemäßer Einstellung kann dies zu schweren Unfällen oder zum Tod führen. Lassen Sie die Arbeit von einem Spezialisten erledigen.

Kontrolle der Spur (Spurwinkel):

Die empfohlene Spur verläuft 3-6 mm nach außen.

1. Stellen Sie den Hebel gerade und halten Sie ihn dort.
2. Messen Sie den Abstand zwischen Punkt A und B. A minus B sollte zwischen 1,5 und 3 mm betragen.
3. Falls hier Einstellungen vorgenommen werden müssen, kontaktieren Sie bitte die Werkstatt des Lieferanten.



VORDERRADBREMSE



WARNUNG

Wenn ein Behälter mit Bremsflüssigkeit angebrochen wurde, sollte die notwendige Menge verwendet und der Rest entsorgt werden. Bewahren Sie den Rest im Behälter nicht auf. Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch, was bedeutet, dass sie schnell Flüssigkeit aus der Luft aufnimmt. Dies führt dazu, dass der Kochpunkt der Bremsflüssigkeit fällt. Dadurch würden die Bremsen sehr rasch abgenutzt, was schwere Schäden zur Folge haben kann.

Bei der Vorderradbremse handelt es sich um eine hydraulische Scheibenbremse, die durch Betätigung des Fußpedals an der Seite der rechten Fußstütze betätigt wird. Diese Bremsen sind selbsteinstellend und müssen nicht nachgestellt werden.

Es wird empfohlen, die folgenden Punkte zu überprüfen, um einen guten Betriebszustand des Bremssystems aufrechtzuerhalten. Die Häufigkeit hängt von der Art der durchgeführten Fahrten ab.

- Sorgen Sie dafür, dass das sich genug Bremsflüssigkeit im Behälter befindet. Die Membran muss sich im Behälter ausdehnen, wenn der Flüssigkeitsstand fällt. Ist der Flüssigkeitsstand niedrig und die Membran hat sich nicht ausgedehnt, deutet dies auf Leckage hin und die Membran sollte ausgewechselt werden. Füllen Sie den Behälter stets bis zur Markierung auf, wenn sich der Deckel gelöst hat oder entfernt wurde, um eine korrekte Membranfunktion sicherzustellen. Verwenden Sie hierfür DOT3-Bremsflüssigkeit.
- Das Bremssystem auf Flüssigkeitslecks überprüfen.
- Die Bremse auf Spiel und schwammiges Gefühl überprüfen.
- Die Bremsbeläge auf Abnutzung, Beschädigung und Lockerung überprüfen.
- Überprüfen Sie, ob die Bremsscheibe fest sitzt und die Oberfläche in Ordnung ist.
- Der Bremsbelag muss gewechselt werden, wenn er auf 1mm abgenutzt ist.

HINTERRADBREMSE

Die Hinterradbremse besteht aus hydraulischen Scheibenbremsen, die vom selben Fußpedal wie die Vorderradbremse aktiviert werden. Diese Bremsen stellen sich automatisch ein und müssen außer der regelmäßigen Kontrolle der Bremsbeläge nicht gewartet werden.

- Die Bremsklötze müssen ausgewechselt werden, wenn der Belag auf 1 mm abgenutzt ist.
- Überprüfen Sie die Oberfläche der Bremsscheibe und der Bremsklötze auf abnormale Abnutzungen.

HANDBREMSE

Die Handbremse soll das normale Bremssystem unterstützen. Sollte das andere System versagen, kann die Hinterradbremse aktiviert werden, indem der Bremshebel zusammengedrückt wird. Das hydraulische Bremssystem muss nicht eingestellt werden.



Bitte beachten Sie, dass die Handbremse nicht so effektiv wirkt wie beim Bremsen auf allen Reifen, da nur die Vorderradbremse aktiviert wird.

PARKBREMSE

Obwohl die Parkbremse ab Werk eingestellt ist, muss ihre Funktion überprüft werden. Die mechanische Bremse muss gewartet werden, um voll funktionsfähig zu bleiben.

1. Aktivieren Sie die Parkbremse bei ausgeschaltetem Motor und versuchen Sie, das Fahrzeug zu bewegen.
2. Sperren die Hinterräder, funktioniert die Parkbremse korrekt.
3. Können die Hinterräder bewegt werden, muss die Parkbremse eingestellt werden.

Einstellen:

Folgen Sie dieser Anweisung, um die mechanische Parkbremse einzustellen:

Hinweis:

Einstellungen an den Bremskalibern werden aufgrund von Abnutzungen an den Bremsbelägen vorgenommen.

1. Lösen Sie die Stellschraube am Griff bei ausgeschaltetem Motor.
2. Nehmen Sie die Mutter an der Stellschraube des Bremskalibers ab.
3. Drehen Sie die Schraube mit dem Fingern im Uhrzeigersinn, bis der Belag die Bremsscheibe berührt. Drehen Sie dann die Stellschraube eine viertel Drehung gegen den Uhrzeigersinn, um einen Spielraum von 10 bis 20 mm zu erhalten.
4. Die Stoppmuttern gut an den Justierungen festziehen.
5. Vergewissern Sie sich, dass sich die Hinterräder frei und ohne Widerstand bewegen können.
6. Drehen Sie die Einstellung (am Hebel) und drücken Sie den Hebel nach unten. Beim Einstellen ist es wichtig, die Bremse zu aktivieren und zu deaktivieren, um Funktion, Spiel und Parkposition zu überprüfen.
7. Vergewissern Sie sich, dass sich die Hinterräder frei und ohne Widerstand bewegen können, und dass die Parkbremse funktioniert.

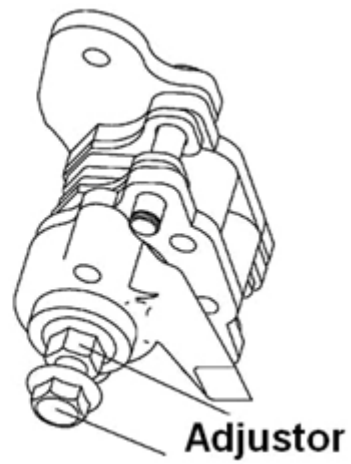
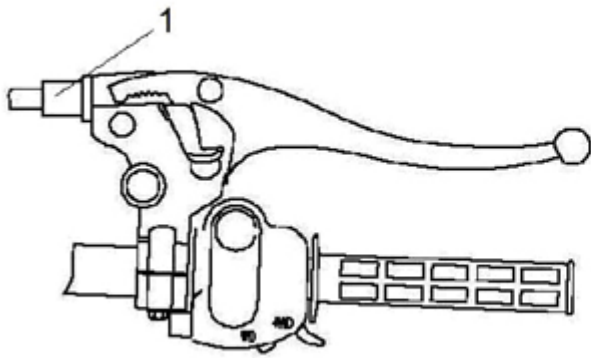


ACHTUNG

Den Regulator nicht zu fest anziehen. Spiel des Hebels: 20 mm.

8. Kontrollieren Sie die Funktion der Bremse in der Praxis. Sie muss das Quad mit Ladung auf einem Gefälle von 18% halten können.

Man kann auch eine vorläufige Einstellung am Bremskabel vornehmen, indem man direkt an der Stoppmutter schraubt. Hier kann jedoch nur sehr wenig verstellt werden. Halten Sie sich falls notwendig stets an die Schritte 1-8.



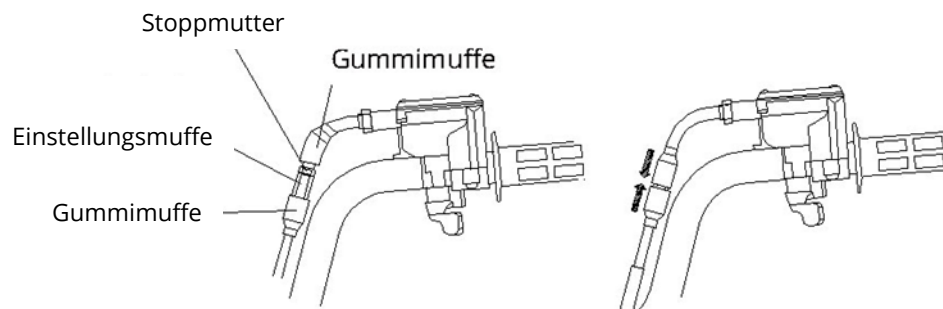
GASKABEL, EINSTELLEN UND SPIEL

Das Spiel des Gaskabels wird am Hebel eingestellt.

1. Schieben Sie die Gummimuffen von der Kabeleinstellung und lösen Sie die Stoppmutter.
2. Das Einstellelement drehen, bis 2-3 mm Spiel am Hebel erreicht wurden.

Hinweis: Beim Einstellen des Spiels ist es wichtig, dass der Hebel währenddessen vor und zurück bewegt wird.

3. Ziehen Sie die Stoppmutter fest und schieben Sie die Gummimuffe wieder über die Kabeleinstellung.



REIFEN



WARNUNG

Wird mit abgenutzten Reifen, falschem Reifendruck, nicht standardgemäßen Reifen oder fehlerhaft montierten Reifen gefahren, kann dies die Handhabung des Fahrzeugs beeinflussen, was zu Unfällen mit ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen kann. Befolgen Sie daher die nachstehenden Sicherheitsmaßnahmen, um dies zu verhindern.

Sicherheitsmaßnahmen

Der Reifendruck muss stets laut der nachfolgenden Tabelle korrekt sein. Ein falscher Reifendruck kann die Manövrierfähigkeit des Fahrzeugs beeinflussen.

Keine falschen Reifen verwenden. Wird eine Größe oder ein Typ verwendet, welche nicht dem Standard entsprechen, kann dies die Handhabung des Quads beeinflussen.

Vergewissern Sie sich, dass die Reifen korrekt montiert worden sind. Sind sie falsch angebracht, kann dies die Handhabung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu übermäßiger Abnutzung führen.

REIFEN ABMONTIEREN

1. Den Motor abstellen, den Gang einlegen und die Feststellbremse anziehen.
2. Lösen Sie die Radmuttern leicht.
3. Heben Sie die Seite des Fahrzeugs an, indem Sie einen geeigneten Untersatz unter den Fußrastenrahmen stellen.
4. Die Radmuttern lösen und das Rad abnehmen.

REIFEN MONTIEREN

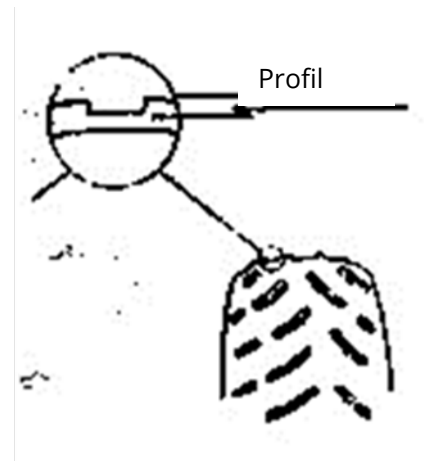
1. Legen Sie das Rad bei eingelegtem Gang und angezogener Feststellbremse in der richtigen Position auf die Radnabe. Achten Sie darauf, dass der Ventilschaft nach außen zeigt und die Pfeile auf dem Reifen in Richtung Vorwärtsdrehung zeigen.
2. Bringen Sie die Radmuttern an und ziehen Sie sie mit den Fingern fest.
3. Senken Sie das Fahrzeug auf den Boden ab.
4. Ziehen Sie die Radmuttern gemäß der Tabelle im Abschnitt Anzugsdrehmoment, Radmuttern auf S. 34 fest an.

Kontrolle der Reifen:

Verwenden Sie beim Wechseln stets den empfohlenen Reifentyp und die empfohlene Reifengröße.

Profiltiefe:

Wechseln Sie die Reifen stets, wenn das Reifenprofil 3 mm oder weniger beträgt.



LEUCHTEN



WARNUNG

Scheinwerfer und Rückleuchten sauber halten. Schlechtes Licht kann zu Unfällen mit ernsthaften Verletzungen oder Tod zur Folge führen.



ACHTUNG

Versuchen Sie nicht, das Leuchtmittel zu wechseln, während es noch immer heiß ist. Verbrennungsgefahr. Halogenlampen außerdem nicht mit den bloßen Fingern berühren. Öl von der Haut kommt ansonsten auf das Lämpchen, wodurch zusätzliche Hitze erzeugt wird. Das verringert die Lebensdauer des Lämpchens.

REINIGUNG DES QUADS

Indem man das Quad sauber hält, kann man die Lebensdauer der verschiedenen Komponenten verlängern.

Waschen:

Verwenden Sie zum Waschen des Quads niemals Hochdrucksysteme. Dies könnte nämlich zu Schäden an Radlagern, Getriebeversiegelung, Karosserieverkleidungen, Bremsen und Warnschildern führen. Darüber hinaus könnte Wasser in den Motor oder das Auspuffsystem eindringen.

Wir empfehlen, das Quad mit einem gewöhnlichen Gartenschlauch und mit einer Mischung aus mildem Seifenwasser zu waschen. Waschen Sie zuerst die oberen Teile, dann die unteren. Häufig mit Wasser spülen und anschließend mit einem Waschlleder nachreiben, um Flecken zu vermeiden.

**Hinweis:**

Werden die Warningschilder beschädigt, müssen der Händler kontaktiert und diese ausgetauscht werden.

Wachsen:

Das Quad kann mit allen Arten an nicht schleifendem Autowachs behandelt werden. Scharfe Reinigungsmittel, welche Kratzer an der Karosserie verursachen können, dürfen nicht verwendet werden.

**WARNUNG**

Gewisse Produkte wie z. B. Insektenspray und Chemikalien schaden der Kunststoffoberfläche. Seien Sie bei der Verwendung dieser vorsichtig.

LAGERUNG**Tipps zur Lagerung:**

Reinigung:	Das Quad gründlich reinigen
Alle Flüssigkeiten überprüfen:	Getriebeöl und Bremsflüssigkeit. Letztere muss alle zwei Jahre oder sobald sie dunkel oder verschmutzt aussieht gewechselt werden.
Ölnebel:	Sprühen Sie ein leichtes Öl über die Zündkerzenöffnung in den Zylinder.
Kabel:	Kontrollieren und schmieren.
Ort:	Reifendruck einstellen. Sorgen Sie dafür, dass der Aufbewahrungsort gut belüftet ist. Verwenden Sie eine Quad-Abdeckung.

Laden Sie das Quad in regelmäßigen Abständen auf, bei langfristiger Lagerung mindestens einmal alle 2 Monate.

**Hinweis**

Verwenden Sie keine Kunststoffabdeckungen oder beschichtet Abdeckungen, da diese nicht genug Ventilation zulassen, um Kondenswasser zu vermeiden, welches zu Rost und Oxidierung führen kann.

TRANSPORTIEREN

Beim Transport des Quads sind die folgenden Maßnahmen zu treffen.

1. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz korrekt montiert sind.
3. Sichern Sie den Quad-Rahmen immer mit geeigneten Gurten oder Seilen am Transportfahrzeug.
4. Legen Sie immer den Gang ein und arretieren Sie die Feststellbremse.

FEHLERSUCHE

Falsche Bedienung der Kupplung (CVT), Antriebsriemen „brennt“	
Mögliche Ursache	Lösung
Zu hoher Gang beim Laden des Quads auf einen Anhänger	Langsamen Gang einlegen, um zu vermeiden, dass der Antriebsriemen „brennt“
Anfahren auf einem steilen Hügel	Langsamen Gang verwenden
Es wird mit zu geringen Upm oder zu niedriger Geschwindigkeit (5-12 km/h) gefahren	Schneller fahren oder den langsamen Gang einlegen
Das Quad ist bei kalter Umgebungstemperatur nicht ausreichend warmgelaufen	Lassen Sie das Quad mindestens 5 Minuten im Leerlauf laufen, geben Sie dann in kurzen Abständen vorsichtig 5-7 Mal ca. 1/8 Gas. Der Antriebsriemen wird flexibler und brennt nicht mehr ab.
Langsame und leichte Aktivierung	Schnelle und effiziente Bedienung des Gashebels für eine effiziente Aktivierung.
Bei niedriger Drehzahl/Geschwindigkeit ziehen/schieben	Nur langsamen Gang verwenden
Hängenbleiben in Schlamm/Schnee	Den langsamen Gang einlegen und schnell, aggressiv Gas geben. Seien Sie vorsichtig, da es hierbei zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zum Umstürzen kommen kann.
Fahren über große Hindernisse aus dem Stehen	Langsamen Gang einlegen und dabei in kurzen starken Schüben Gas geben. Seien Sie vorsichtig, da es hierbei zu einem für Verlust der Kontrolle und zum Umstürzen kommen kann.

Entladene Batterie	
Mögliche Ursache	Lösung
Langandauernder Versuch, den Motor anzulassen.	Siehe Abschnitt Starten des Fahrzeugs.
Der Hauptschalter (Schlüssel) war eingeschaltet, während das Quad still gestanden ist (geparkt hat).	Schalten Sie den Hauptschalter aus, wenn der Motor ausgeschaltet wird.



Hinweis:

Der nachfolgende Abschnitt über die Fehlersuche kann nicht alle möglichen Ursachen für die Probleme berücksichtigen. Er ist aber als Anleitung gedacht. Es wird auf die jeweiligen Abschnitte im Handbuch bezüglich Überprüfung, Einstellen und Austausch der Elemente hingewiesen. Einstellungen und der Austausch von Elementen müssen von einem Fachhändler vorgenommen werden.

Startschwierigkeiten	
Mögliche Ursache	Lösung
Zündsystem	
Batterie	Aufladung Defekte Batterie
Sicherung	Durchgebrannt oder falsch angeschlossen
Schalter	Defekter Hauptschalter

	Defekter Motorstopp-Schalter Defekter Bremsschalter
Kabel	Lose Batteripole Lose Verbindung Falsche Erdung Beschädigter Stromkreis
Überhitzung /Unterkühlung	
Bremsen	Bremsen ziehen

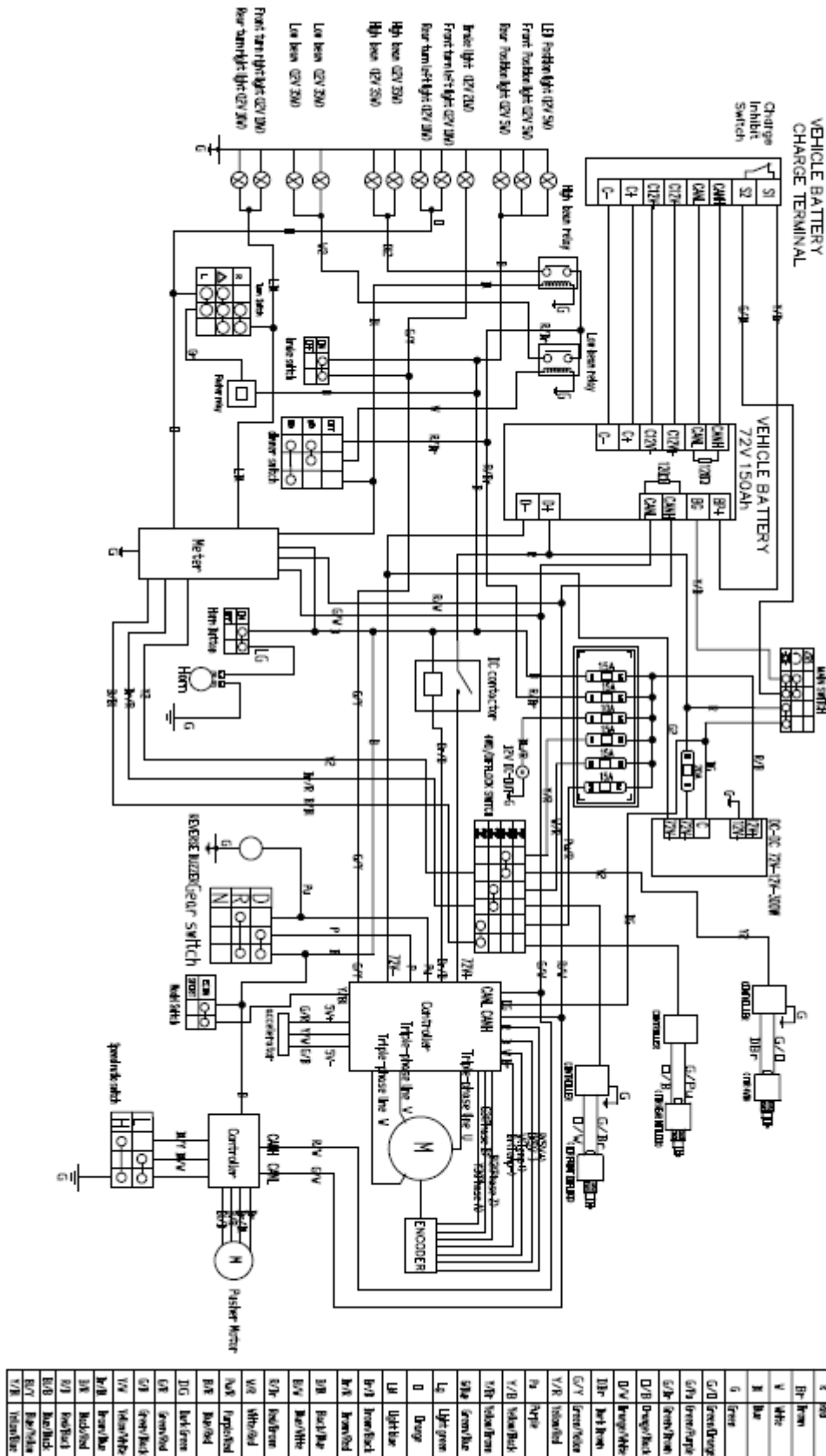
EINTRAGUNG DER WARTUNGSARBEITEN

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um periodische Wartungsarbeiten zu registrieren:

Wartungsintervall Durchgeführt	Datum der Wartung	Werkstatt oder Privat	Bemerkungen
Ersten 5 Stunden			
10 Stunden			
15 Stunden			
20 Stunden			
25 Stunden			
50 Stunden			
75 Stunden			
100 Stunden			

SCHALTPLAN

WIRING DIAGRAM FOR LH80DA



Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Information technische Parameter oder Spezifikationen für dieses Produkt zu ändern.